

Dandridge ein bekennender Umweltschützer«, erklärte Ms. Ingles. »Er weiß um die Einzigartigkeit der Tierwelt am Colville River, rund um den Kasegaluk Lagoon, den Teshekpuk Lake sowie in den Utukok Highlands und lässt nicht zu, dass das ökologische Gleichgewicht in diesen Gebieten gestört wird. Er ist federführend in dieser Initiative, und der Präsident steht voll und ganz hinter seiner Position.«

Mitglieder der Regierungspartei reagierten unterschiedlich auf diese Ankündigung. Vom Sprecher des Weißen Hauses Lester Swanning war zu hören: »Ohne einer abschließenden Beurteilung dieser Entscheidung vorgreifen zu wollen, fürchte ich, dass sie die Ölpreise noch weiter in die Höhe treiben wird. Wir haben bislang die Energiekosten möglichst gering zu halten versucht, da sie sich auf jeden einzelnen Bürger unseres Landes auswirken. Der Verzicht auf Ölgewinnung in den betreffenden Gebieten

erschwert unsere diesbezüglichen Bemühungen, und ich muss sagen, dass mir nicht ganz einsichtig ist, warum jetzt andere Prioritäten gesetzt werden.«

Umweltschützer begrüßten die Entscheidung mit vorsichtigem Beifall. Christine Herr vom Vorstand der Save the Earth Foundation sagte: »Ich freue mich, kann es aber noch kaum fassen. Seit über sieben Jahren behandelt unsere Regierung den Umweltschutz mehr als stiefmütterlich. Allerdings strebt Vizepräsident Dandridge, wie allgemein bekannt ist, seine Nominierung zur Präsidentschaftswahl im nächsten Jahr an. Ich kann mir daher vorstellen, dass ihm seine Berater empfehlen, ›Spinnern‹ wie uns ein paar Zugeständnisse zu machen. Aber selbst wenn nur politisches Kalkül dahintersteckt, bin ich dennoch froh, dass die Regierung den Mut hatte, sich zu dieser Entscheidung durchzuringen.«

Vizepräsident Dandridge wird aller Wahrscheinlichkeit nach von seiner Partei als Kandidat für die Präsidentschaftswahl im November des kommenden Jahres aufgestellt. In fast jedem Bundesstaat liegt er zurzeit in den Umfragen vor seinen wenigen Konkurrenten aus der eigenen Partei, rangiert aber hinter beiden Kandidaten für die Nominierung bei den Demokraten, nämlich dem Senator von Indiana Martin Vance sowie Gouverneur Oren Childress aus Georgia. Beide unterstützen die Entscheidung für den Erhalt des National Petroleum Reserve und äußerten die Hoffnung, dass sich Präsident Anderson in seinem letzten Amtsjahr noch stärker für den Umweltschutz einsetzen werde.

Aus: Bloomberg.com

Finanznachrichten

8. Oktober

Energiepreise

Rohöl (\$/Barrel)

	Preis	Kursänderung	in Prozent	Zeit
Nymex Crude	48,10	0,4	0,96	13:51
IPE Crude	43,40	0,5	1,32	14:12
Dated Brent \$	44,55	0,37	0,95	13:59
WTI Cushing \$	48,05	0,45	1,08	14:08

Rohöl (Cent/Gallone)

	Preis	Kursänderung	in Prozent	Zeit
Nymex Heizöl	2,12	1,85	1,76	13:53
Nymex Benzin	147,30	0,27	0,19	13:52

East End Harbor
Long Island, New York
4. November

Für Bashar Shabaan war es nichts Neues, den Tod aus der Nähe zu sehen.

Das erste Mal in Basra: Er hatte in einem Auto gesessen und seinen Gedanken nachgehungen. Bashar hockte am Steuer und wartete. Er wartete nicht auf irgendjemanden oder irgendetwas. Er wartete einfach nur. Das war während des Golfkriegs.

Vor ihm stand ein Lastwagen, der aussah, als werde er jeden Moment auseinander fallen, als könne er keinen Kilometer mehr fahren. Darin befand sich eine Familie – eine Mutter, ein Vater und zwei Jungen um die fünfzehn. Als ein amerikanischer Jeep anrollte, fuhr der Lastwagen los. Einer der Jungen kurbelte ein Fenster herunter und winkte den Soldaten zu. Plötzlich krachten Schüsse aus